



Nordbadischer Volleyball-Verband e.V.
Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg
Tel: 06221/314222, Fax: 06221/314021
e-mail: nvv@volleyball-nordbaden.de
www.volleyball-baden.de

Baden-Württemberg ganz oben beim Bupo

ARGE Jungs holen Gold, Mädchen Silber · TV Bretten veranstaltet tolle DM U20 weiblich · Informationen vom Badischen Sportbund & Deutschem Volleyball-Verband · ESSERT Beach Cup Heidelberg · TV Brötzingen und TV Bühl bei DM Jugend · Rücktritt von Diego Ronconi als Lehrwart · Informationen und Einladung Bezirkstag 2018 · Informationen zum Staffeltag & Ligeneinteilung

MIKASA

IN GERMANY by HAMMER

NEU
2015

Bezug nur über den einschlägigen Fach- und Spezialversandhandel!
HAMMER SPORT AG, Von-Liebig-Straße 21, D-89231 Neu-Ulm |

Tel.: (0731) 974 88 -0 | www.mikasa.de

Foto: MIKASA, Marta Menegatti (ITA)



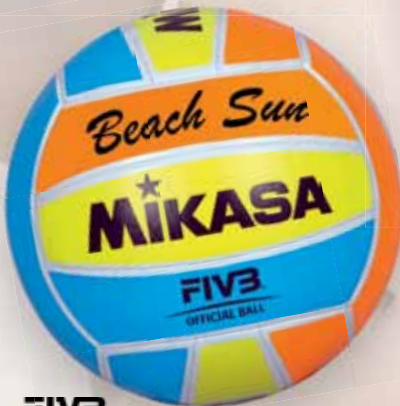
SBV Youth
Gewichtsreduzierter
Beachvolleyball für Anfänger

FIVB



FIVB
OFFICIAL BALL

Beach Star
Freizeitbeachvolleyball
für perfekte Sichtbarkeit



FIVB
OFFICIAL BALL

Beach Sun
Farbenfroher Freizeit-
beachvolleyball



**Beach Classic
VXL30**
Trainings- und Freizeit-
beachvolleyball

Editorial

Beach Cup Heidelberg

Nach dem Rückzug des langjährigen Sponsors der Ba-Wü Beach Tour werden die Innenstadtturniere regional vermarktet. Dem NVV ist es gelungen, für das Turnier am 9. und 10. Juni einen neuen Hauptsponsor und einige Co-Sponsoren zu finden.

Daher firmiert die Veranstaltung 2018 und 2019 nun unter dem Titel

ESSERT Beach Cup.

Wir freuen uns sehr, mit allen neuen und allen treugebliebenen Partnern ein tolles Beachevent auf die Beine zu stellen.

Schauen Sie doch mal vorbei auf der Heidelberger Neckarwiese am zweiten Juniwochenende und lassen sie sich von der tolen Atmosphäre auf der Heidelberger Neckarwiese – der Flaniermeile der Stadt – einfangen. Toller Sport ist garantiert, die Catering Spezialitäten sind ebenfalls ausgesucht und Moderator Frank Schuhmacher sorgt mit seinem DJ für gute Laune und Partyfeeling.

Also nichts wie hin

SAMS Score

Der elektronische Spielbericht startete am 13.01.18 im NVV in den Verbandsligen in seine Pilotphase. Dank der hervorragenden Mitarbeit unserer Vereine klappte das ausgezeichnet. Danke schon mal dafür!

Wir werden am Bezirks-/Staffeltag am 16.06.18 ausführlich darüber informieren, wie die flächendeckende Umsetzung ab September 2018 dann gelingen soll.

Digitale Zukunft

Die Landesverbände haben Ende November einstimmig einen Grundsatzbeschluss auf den Weg gebracht, baldmöglichst die „DVV Volley Card“ einzuführen. Beim außerordentlichen DVV-Verbandstag am 03.03.2018 in Mannheim zeichnetet sich eine überraschende Wende ab: Der DVV muss aus finanziellen Gründen die Umsetzung der Volleyball Card ab dem 01.01.2019 kostenpflichtig (Erwachsene 12,- € und Jugendliche 6,- € jährlich) verabschieden. Beim ordentlichen DVV-Verbandstag am 17. Juni kann es also zu

einem entsprechenden Beschluss kommen! Da beim DVV die Abstimmung über die kostenpflichtige Einführung der Volleyball Card erfolgen soll, möchte sich der NVV-Vorstand am 16.06. in Forst das Votum der Vereine einholen, wie Präsident Harald W. Schoch dann beim DVV abstimmen soll.

Bundespokal

Beim Bundespokal holten die Ba-Wü. Jungs Gold und die Mädchen Silber. Eine prima Bilanz! Herzlichen Glückwunsch an die Trainer, SpielerInnen und alle Helfer um das Team herum.

Auch der TV Bühl und der TV Brötzingen hatten Grund zum Jubel. Sie qualifizierten sich für die DM, im Falle von Brötzingen eine Premiere. Auch dazu herzlichen Glückwunsch!

Holger Schell, NVV-Geschäftsführer

IMPRESSUM

Volleyball in Nordbaden ist das amtliche Organ des Nordbadischen Volleyball-Verbandes e.V. (NVV) und erscheint ab 2018 achtmal jährlich als Online Version.

Herausgeber: NVV

Redaktion: Holger Schell, Geschäftsführer
NVV, Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg, Tel. 06221-314 222, nvv@volleyball-nordbaden.de

Layout Titelseite: Angel Ponz, (ponz.design)

Anzeigen: Bodo Kalesse (Sponsoringbeauftragter),
Holger Schell (Geschäftsführer).

Redaktionsschluss der elf Ausgaben:
15.1. / 1.3. / 15.4. / 1.6. / 15.7. / 1.9. / 15.10. / 1.12.



volley. wie sonst?

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Anzeige MIKASA	2
Editorial, Inhalt, Impressum	3
NVV amtlich	4-9
Bezirkstag 2018	8-9
ESSERT Beach Cup	10-11
DVV/DVJ-Informationen	12-13
Anzeige engelhorn sports	14
Vermischtes	15
DM U20 in Bretten	16-17
Bühl & Brötzingen bei DM	18-21
Bundespokal Wiesbaden	22-23
BSB-Informationen	24
Bildung	25
DM Senioren	26
Pinwand / Termine	27

Geschäftsstelle:

Grundsätzliche Öffnungszeiten:
MO - DO 10-16 , FR 10-13 Uhr
sowie nach Vereinbarung.
Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg,
06221-314222, E-Mail
nvv@volleyball-nordbaden.de,
www.volleyball-baden.de
Bankverbindung bei Sparkasse HD
IBAN: DE33 6725 0020 0050
0229 94
SWIFT-BIC: SOLADES1HDB.

Redaktionstermin Online Ausgabe 5/18:

Sonntag, 15.07.2018.

SAMS Wiki

<http://wiki.sams-server.de>

Sommer Beach Camp

Von Montag, 30.07. bis Freitag, 03.08. 2018 findet das Beach Camp in Viernheim statt. Anmeldung: www.volleyball-baden.de Rubrik: Jugend/Camps

NVV Ballpool

Folgende Mikasa Bälle sind über den NVV zu beziehen:

- MVA 200 (DVV 1)
- MVA 300 (DVV 1)
- MVA 350 SL (gewichtsreduziert)
- School SV 3 (gewichtsreduziert)
- SKV5 Kids
- VLS 300 Beach Champ (DVV 1)
- VXT 30 Beach (DVV 1)
- Promoball Mini Halle & Beach

Produktinformationen gibt es unter www.mikasa.de. Dem NVV steht nur ein begrenztes Kontingent an Bällen jährlich zur Verfügung. Bitte informieren Sie sich vor einer Bestellung bei der Geschäftsstelle. Preise für NVV Vereine auf Anfrage!

Offizieller NVV Spielball

In allen NVV-Ligen sind folgende Spielbälle zugelassen:

- MIKASA MVA 200 (DVV 1)
- MIKASA MVA 200 CEV Champions League
- MIKASA MVA 300 (DVV 1)

Spielbälle OL Baden: MVA 200 & 300. Ab der Regionalliga ist nur der MVA 200 zugelassen.

Klebeband für Kleinfeldspiele

Der NVV vertreibt gelbes Klebeband (Rolle zu 66m mit 5 cm Breite) zum Abkleben der Spielfelder bei U12-U14. Eine Rolle kostet 4,50 € zzgl. 19% MwSt. und kann über die Geschäftsstelle bezogen werden.

Entsorgung alter Handys

In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund (NABU) Deutschland ist der NVV als Sammelstelle für alte Handys anerkannt. Die Handys können in der NVV-Geschäftsstelle abgegeben werden und werden dann an den NABU weitergeleitet. Mit den Beträgen, die aus dem Recycling der Handys an den NABU fließen, werden Naturschutzprojekte in Deutschland finanziert. Also: Alt-Handys bitte an den NVV!

Verkauf über SAMS

Seit 01.01.17 wird der Verkauf von NVJ-Shirts, Bällen, Spielberichtsbögen und Klebeband über SAMS abgewickelt. Das bedeutet, dass Ihr die Rechnung in Eurer SAMS-Buchhaltung findet und wir Euch den Rechnungsbetrag per Lastschrift 7 Tage nach Rechnungsstellung abbuchen.

NVV-Termine

Vergabe von Setznummern Damen- und Herrenligen vom 22.05. – 10.06.18.

Gemeinsamer Bezirkstag Nord und Süd am Samstag, 16.06.18 von 09.00 – 11.00 Uhr in Forst, Jahnhalde.

Staffeltag Damen- und Herrenligen am Samstag, 16.06.18 von 11.00 – 15.30 Uhr in Forst, Jahnhalde.

4. Juli BFS Staffeltag Nord, Eppelheim

5. Juli BFS-Staffeltag Süd, Leopoldshafen

15.-16. September 29. DVV BFS-Cup Süd 2018, Heidelberg (Sportzentrum Mitte)

30. September BFS 29. BaWü-Alsace Pokal, Elsass

Neuer NVJ Staffelleiter

Bastian Sauer, nvj.staffelleiter@volleyball-nordbaden.de, 01575 4812051, Mannheimer Straße 292, 69123 Heidelberg

Volleyball ohne Grenzen

„Volleyball ohne Grenzen e. V.“ wurde 2015 in Heidelberg gegründet und als gemeinnützig anerkannt. Er fördert die Jugendhilfe, die Entwicklungszusammenarbeit und den Sport. Mit Sach- und Geldmitteln wird Kindern und Jugendlichen in struktur- und wirtschaftsschwachen Regionen der Zugang zum Volleyball eröffnet. Sachmittel können unmittelbar weitergeben werden, mit Geldmitteln zum Beispiel der Transport finanziert, das Material aufgewertet oder – auch durch Einkäufe vor Ort – ergänzt werden. Kontakte wurden zu den Volleyballverbänden von Laos und Kambodscha aufgenommen, die an unserer Arbeit sehr interessiert sind und uns bei der Verteilung der Ausrüstung an Schulen im Land sowie der Vermittlung von Kontakten unterstützen.

www.volleyball-ohne-grenzen.de

Staffeleinteilung/-tag

Der Landesspielausschuss (LSA) hat die Staffeleinteilung 2018-19 veröffentlicht. Zu finden ist sie hier: https://www.volleyball-baden.de/cms/home/spielbetrieb/allgemeines/nvv_termine_fristen/nvv_setzpositionen.xhtml

Die Spielplanschemata sind hier zu finden: https://www.volleyball-baden.de/cms/home/spielbetrieb/allgemeines/nvv_termine_fristen/nvv_spielplanschemata.xhtml
Setzpositionen beantragen an: nvv@volleyball-nordbaden.de
Einteilung Staffeltag am 16.06.2018 von 11.00 – 15.30 Uhr, Jahnhalle Forst:

11.00 Uhr: VL, LL 1-2 Damen

11.45 Uhr: VL, LL 1-2 Herren

12.30 Uhr: BL 1-3 Damen

13.15 Uhr: BL 1-2, BK 1-2 Herren

14.00 Uhr: BK 1-4 Damen

14.45 Uhr: KL 1-3 Damen

Ba-Wü Beach Tour 2018

Alle Informationen (Turnierübersicht, Anmeldung) zur Beachvolleyball-Serie in Baden-Württemberg sind auf der gemeinsamen Homepage

www.beachvolleyball-bawue.de zu finden.

Sommer Beach Camp

Von Montag, 30.07. bis Freitag, 03.08. 2018 findet das Beach Camp in Viernheim statt. Anmeldung: www.volleyball-baden.de Rubrik: Jugend/Camps

DVV-Pokal

2019 findet das Finale im DVV-Pokal erneut in Mannheim, SAP Arena, am 24.02.2019 statt. An diesem Terminen werden im NVV keine Spiele angesetzt!

engelhorn sports weiter Partner bei Sportausrüstung

Der NVV hat mit dem Mannheimer Sporthaus engelhorn sports den bisherigen Kooperationsvertrag aus 2009 um **drei Jahre bis zum 30.06.2020 verlängert**. Alle NVV-Vereine können also weiterhin für ihren TEAMSPORT im Angebot von engelhorn sports (Sportkleidung und Taschen) einkaufen und erhalten als Nachlass einen Rabatt von 50% auf Sportkleidung und Taschen. Die Oberbekleidungstextilien werden mit dem kleinen engelhorn sports Logo versehen.

Das Sortiment ist auf der Homepage von engelhorn sports unter einzusehen unter: <http://www.engelhorn-teamsport.de/>

Offizielle MIKASA Spielbälle

Schon lange steht ja ein Wechsel der offiziellen Spielbälle im Raum. Auch wir hatten bereits vermelden lassen, dass ein Wechsel bereits in 2018 bevorsteht. Nun müssen wir allerdings unsere eigenen Aussagen revidieren und möchten auch weiter der Gerüchteküche entgegenwirken mit der Information, dass definitiv in diesem Jahr und sehr wahrscheinlich auch zu Beginn des nächsten Jahres keine neuen Spielbälle auf den Markt kommen werden, so unserer letzte Information von Mikasa aus Japan.

Somit bleiben der MVA 200 sowie der Beach Champ VLS 300 DIE Offiziellen Spielbälle der FIVB, CEV und den entsprechenden Verbänden und Ligen.

Diese Information dürft ihr gerne an eure Vereine und Mitglieder weitergeben
Frank Streissle, Hammer Sport

DVV Volleyballbuch

Das neue Volleyballbuch vom DVV in Zusammenarbeit mit Jimmy Czimek ist herausgekommen.

Hier der Link dazu:

<http://www.volleyball-verband.de/de/redaktion/2017/dezember/verband--rahmen-trainingskonzeption-volleyball-und-beach-volleyball-des-dvv-erschiene/>

VIII. Ballspielsymposium

28. und 29. September 2018 Institut für Sport und Sportwissenschaft KIT Karlsruhe
Ballsport hat Zukunft!

„Ballsport hat Zukunft!“ – bereits der Titel des 8. Ballspielsymposiums gibt die Richtung für die Veranstaltung vor. Ausgehend von der Fragestellung, wie sich der Sport verändern wird und welche Herausforderungen folglich auf die Ballspielvereine und -verbände zukommen werden, ist ein abwechslungsreiches Programm entstanden. Neben zwei Hauptvorträgen werden 25 Workshops, Praxis- sowie Best practice-Einheiten angeboten. Mithilfe der Themenvielfalt sowie der unterschiedlichen Formate sollen alle Vereinsverantwortlichen direkt angesprochen werden. Abgerundet wird das Symposium durch eine Talk-Runde mit Vertretern aus Sport und Politik.

Aktuelle Informationen und Anmeldung über

<http://www.sport.kit.edu/ballspielsymposium/>

NVJ Infos

Liebe Jugendvertreter,

die Mannschaftsmeldungen für die Saison 2018/2019 werden wieder über SAMS erfolgen. Sobald die Meldung freigeschaltet ist, werdet ihr informiert, dies wird voraussichtlich Ende Mai / Anfang Juni sein.

Meldeschluss für alle Jugendmannschaften ist der 30.06.2018.

Der Jugendstaffeltag findet am Donnerstag, den 12.07.2018 um 19:00 Uhr statt. Bitte merkt Euch diesen Termin schon mal vor. Beim Bezirkstag am 16.06. wird es KEINE Infos zum Jugendspielbetrieb geben, das war im letzten ViN versehentlich falsch abgedruckt. Aus Termingründen kann die NVJ dort nicht vertreten sein.

Bastian Sauer wird neuer NVJ-Staffelleiter:

Bastian Sauer, nvj.staffelleiter@volleyball-nordbaden.de, 01575 4812051, Mannheimer Straße 292, 69123 Heidelberg

Viele Grüße

Sabrina Ostheim, Vorsitzende Nordbadische Volleyballjugend

Neue Spielgemeinschaften

SG Schwarzbachtal (VSG Helmstadt/TV Waibstadt weiblich)

SG Mittelbaden Volleys (VC Kuppenheim,/TB Sinzheim/SR Yburg Steinbach weiblich)

SG Lützelsachsen/Weinheim (TSG Lü./TSG WNH weiblich)

VSG Ettligen/Rüppurr (VC Ettligen/TUS Rüppurr)

SG Sinsheim/Helmstadt (SV Sinsheim/VSG Helmstadt männlich)

SG DJK/TSG Bruchsal (DJK BRU/TSG BRU weiblich)

NVV Award

Der NVV-Vorstand hat auf seiner Sitzung am 6. Juli 2017 beschlossen, denn erstmals beim „Tag des Volleyballs“ 2015 vergebenen NVV Award jährlich zu vergeben. Die Vergabe-Regularien sehen wie folgt aus:

- Der NVV Award wird jährlich einmal vergeben.
- Er kann an Personen, Mannschaften, Abteilungen und Vereine im NVV vergeben werden.
- Es können sowohl sportliche Erfolge als auch konzeptionelle Ideen/Entwicklungen sowie auch eine erfolgte Volleyball-Lebensleistung prämiert werden.
- Vorschläge können formlos mit Begründung an die NVV-Geschäftsstelle gemacht werden.
- Antragsfrist ist der 15.12. des Jahres.
- Im Januar entscheidet das NVV-Präsidium, an wen der NVV Award vergeben wird.
- Der NVV Award ist wie folgt dotiert:

Personen	300,- €
Mannschaften	500,- €
Abteilungen/Vereine	1.000,- €
- Der NVV Award wird dann öffentlichkeitswirksam an den Preisträger überreicht.

Rücktritt Diego Ronconi



Zum 30.04.2018 erfuhr das NVV-Lehrwesen eine einschneidende Veränderung. Aus beruflichen und privaten Gründen – Umzug in die Schweiz – legte Landeslehrwart Diego Ronconi sein Amt, welches er seit dem Verbandstag vom 14.07.2007 innehatte, nieder. Mit Diego verlieren wir einen innovativen und kreativen Funktionär, für den die Weiterentwicklung seines Volleyballsports immer an erster Stelle stand. Dafür entwickelte er zahlreiche Ideen und setzte er sich unentwegt mit großem persönlichem Engagement ein. Auch sportpolitisch versuchte er das Lehrwesen voranzubringen und arbeitete in der Bildungskommission des Badischen Sportbundes mit. Als Trainer war beim Ettlinger SV und dem TV Bühl viele Jahre erfolgreich aktiv. Nach Absteuern ins südbadische und württembergische „Ausland“ – Freiburg und Fellbach – war er in den letzten Jahren der Motor für den Aufstieg des SSC Karlsruhe in die 2. Bundesliga.

Er wird dem SSC als Ideengeber erhalten bleiben, für das Traineramt muss Ersatz gefunden werden.

Diego war stets neu- und wissbegierig, bei Trainerfortbildungen gehörte er zu den Teilnehmern, die die meisten Fragen stellten. Es ging ihm eben darum, seinen Volleyball Horizont beständig zu erweitern.

Der NVV-Lehrstab verliert seinen langjährigen Vorsitzenden und wird sich nun erst einmal bemühen, die großen Fußstapfen auszufüllen. Auch unser Partnerverband in Südbaden ist vom Umzug Diegos betroffen, hier war er ebenfalls viele Jahre als Lehrreferent tätig.

Wir verlieren mit Diego einen engagierten und – wenn es aus seiner Sicht zur Weiterentwicklung notwendig war – auch unbequemen, aber sachorientierten Mitarbeiter. Wir wünschen ihm in der Schweiz beruflich und privat alles Gute und können uns nur schwer vorstellen, dass er dort nicht auch in irgendeiner Form volleyballaktiv werden wird.

Sitzvolleyball Hoffenheim: Infos zur Trainingsgruppe

Treffpunkt: Sporthalle Hoffenheim, Silbergasse 45, 74889 Sinsheim/Hoffenheim

Trainingszeiten: jeden Dienstag von 19:30 - 21:30 & Freitag von 18:00 - 20:00 Uhr.

Trainer: Rudi Sonnenbichler. In dieser Trainingsgruppe trainieren & spielen Volleyballinteressierte ohne und mit körperlichem Handicap gemeinsam auf "Augenhöhe"! Bekleidung: bequeme Sportkleidung und Turnschuhe (Umkleidekabinen/Duschen vorhanden). **Kosten:** keine.

Kontakt: Elisabeth Claas; Anpfiff ins Leben e.V., Mobil 0160-93415213 sowie <http://www.anpfiffhoffenheim.de/index.php?id=4>

VIII. Ballspiel | Symposium
28./29. September 2018
Institut für Sport und Sportwissenschaft des KIT - Karlsruhe

Ballsport hat Zukunft!

BBW bfv SBFV wfv BfV HVW NVV VLW

Informationen unter www.ballspiel-symposium.de

Bezirkstag Nord und Süd

Samstag, 16.06.2018, Beginn 09.00 Uhr, Jahnhalle TV Forst, Wiesenstr. 16, 76649 Forst

Tagesordnung Bezirkstag:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung Protokolle 2017
3. Bericht Vorsitzende mit Aussprache
4. Ehrung Meister, Pokalsieger
5. Staffeleinteilung Runde 18/19 (Joachim Greiner, LSW)
6. DVV Volleycard (NVV-Vorstand): Meinungsbild der Vereine
7. SAMS Score ((Joachim Greiner, LSW)
8. Grundschulcup Mannheim (Thomas Müller, SSV Vogelstang)
9. Anträge
10. Orte der getrennten Bezirkstage 2019
11. Verschiedenes

gez. Thomas Arndt, Vorsitzender Nord

gez. Wolfgang Härdt, Vorsitzender Süd

Anträge zum Bezirkstag müssen bis spätestens 16.05.2018 bei einem der Bezirksvorsitzenden eingegangen sein.

Informationen zur Bezirkstageeinladung

Der DVV-Verbandstag in Ludwigsburg findet zeitgleich zum NVV-Bezirkstag statt. Da beim DVV eine Abstimmung über die kostenpflichtige Einführung der Volleyball Card ab dem 01.01.2019 erfolgen soll, möchte sich der NVV-Vorstand am 16.06. in Forst das Votum der Vereine einholen, wie Präsident Harald W. Schoch beim DVV abstimmen soll. Daher findet der Bezirkstag zu so ungewohnt früher Stunde statt. Wir bitten dafür um Verständnis, wollten allerdings auch keinen extra Termin dafür ansetzen, um die Vereine terminlich nicht unnötig zu belasten. Im Anschluss an den Bezirkstag beginnt dann der Staffeltag der Damen- und Herrenligen.

NVV-Vorstand

Bericht Bezirksvorsitzender Nord

Liebe Freunde des Volleyballs in unserem Bezirk Nord,

zu dem jährlich anstehenden Bezirkstag ist es immer üblich, über das abgelaufene Spieljahr zu berichten und auch einen Ausblick auf die nähere Zukunft zu geben, die bis zum nächsten ordentlichen Verbandstag reicht.

Die Spielrunde 2017/18 im Bezirk Nord ist vorbei, die Staffelmeister und Pokalsieger sind alle ermittelt und werden dafür wie immer auf dem gemeinsamen Bezirkstag geehrt. Auch die Einteilung für die neue Saison 2018/19 ist inzwischen abgeschlossen und wurde per Rundschreiben am 22. Mai 2018 veröffentlicht. Selbst die Staffelsitzungen finden in diesem Jahr am selben Tag nach dem gemeinsamen Bezirkstag statt, so dass es für alle an der Runde teilnehmenden Vereine schon am gleichen Tag klar ist, wie die Termine des neuen Spieljahres für alle ihre Mannschaften aussehen.

Das Highlight des vergangenen Spieljahres war wieder unbestritten das DVV Pokalfinale am 4. März 2018 in der SAP Arena von Mannheim. Diesmal war es dort bei den Herren zu einem rein Baden Württembergischen Duell zwischen dem

TV Bühl und dem VfB Friedrichshafen, der am Ende den Titel gewann. Bei den Damen waren der VC Wiesbaden und der Dresdner SC am Start, wobei hier die Dresdnerinnen den Pokaltitel für sich verbuchten. Auch der HTV Heidelberg war als Partnerverein wieder aktiv an der Durchführung des Pokalfinales beteiligt. Leider war der Zuspruch der Zuschauer nicht so groß wie in den beiden letzten Jahren. Jedenfalls wurden die Verträge für die nächsten beiden Jahre 2019 und 2020 unterschrieben, so dass noch die Gelegenheit besteht, das DVV Pokalfinale hier in Mannheim zu sehen.

Für das neue Spieljahr wird nach der Testphase in der diesjährigen Rückrunde der elektronische Spielberichtsbogen eingeführt. Da sich die Abwicklung des Spielwesens in elektronischer Form mit SAMS inzwischen bewährt hat und es kaum zu Komplikationen deswegen kommt, darf man hier auf die neuen Erfahrungen gespannt sein. Immerhin wird SAMS kontinuierlich weiterentwickelt, um neuen Anforderungen gerecht zu werden.

Ein weiterer Punkt, der das Präsidium schon die gesamte letzte Saison beschäftigt hat, ist die verpflichtende Einführung der DVV-Card für alle Spieler/innen zu der neuen Spielzeit. Da sich auch der Bezirks-

tag damit beschäftigt, weil sich dort der NVV Vorstand das Votum für den DVV Hauptausschuss am gleichen Wochenende geben lassen möchte, startet der Bezirkstag schon um 9 Uhr morgens sehr früh. Ich kann allen Lesern nur empfehlen, sich mal in Internet die Meinungen zur diesem Punkt vorab einzuholen, da die Informationen durch den DVV nicht sehr umfassend sind. Besonders fällt mir auf, dass die Ziele des DVV mit dieser Card nicht ganz klar ersichtlich sind und viel mehr Fragen dazu offen als geklärt sind.

Da ich wegen einer Dienstreise leider verhindert bin, selbst am Bezirkstag teilzunehmen, kann ich dieser Veranstaltung nur einen guten, harmonischen Verlauf wünschen. Besonders wünsche ich mir dort eine sachliche Diskussion, besonders zum Punkt mit der DVV-Card.

Abschließen möchte ich meinen Bericht mit dem Dank an alle Vereinsvertreter und die im Verband und anderen Sportverbänden tätigen Personen für ihre Mitarbeit und Unterstützung während des vergangenen Spieljahres.

Mit sportlichem Gruß

gez. Thomas Arndt, Bezirksvorsitzender Nord

Bericht Bezirksvorsitzender Süd

Liebe Volleyballfreunde in Nordbaden,

die Bezirkstage Nord und Süd gemeinsam und in Kombination mit dem Staffeltag durchzuführen hat sich aus meiner Sicht und den Rückmeldungen bei Gesprächen mit Vereinsvertretern bewährt. Notwendige Termine lassen sich sinnvoll kombinieren und somit bleibt kostbare Zeit für jeden Einzelnen von uns zur freien Verfügung. Ganz in diesem Sinne wird auch gleich zu Beginn der Veranstaltung unser Präsident Harald W. Schoch diesen Termin nutzen, um uns mit einem neuen Vorhaben des DVV zu konfrontieren, welches wohl ganz einschneidende Veränderungen im deutschen Volleyballsport mit sich bringen wird. Der DVV plant ab der kommenden Saison den direkten Zugriff auf jedes einzelne aktiv am Spielgeschehen teilnehmende Mitglied in Deutschland. Ohne eine Registrierung direkt beim DVV wird künftig keine Spielerin und kein Spieler mehr an offiziellen Spielen teilnehmen können. Auch die Vermarktung liegt direkt in den Händen des DVV. Das bedeutet, die künftig pro Spielzeit pro Spielzeit kostpflichtige virtuelle DVV-Card spült Geld an den Landesverbänden vorbei direkt in die Kasse des Deutschen Volleyball Verbands. Im Gegenzug sollen die Landesverbände in ferner Zukunft wieder ein wenig von ihren Zwangsabgaben an den Verband entlastet werden. Ausführliche Informationen an alle Teilnehmer des gemeinsamen Bezirkstages und damit an alle Repräsentanten der Nordbadischen Vereine mit Volleyball-Spielbetrieb gibt es durch unseren Präsidenten zu früher Morgenstunde vor allem deshalb, weil am selben Tag der Hauptausschuss des DVV mit allen Präsidenten der Landesverbände in Stuttgart eine Sitzung abhält, bei der genau über strittige Punkte dieser DVV-Card abgestimmt werden soll. Und Harald W. Schoch wird sich von den Vereinsvertretern ein Stimmungsbild abholen, damit er auf dem Hauptausschuss auch den mehrheitlichen Willen der Nordbadischen Vereine in die Abstimmung einbringen kann. Erfreulich wäre, wenn es wirklich zu einer Debatte über das Thema kommen würde. Erste Informationen gab es ja bereits in einem der letzten Rundschreiben.

Die Saison 2017/18 ist Geschichte, alle Ligen, alle Jugend- und Altersklassen haben

ihre Meister sowohl in den Landesverbänden als auch auf Bundesebene ermittelt. Nicht alle werden mit den Ergebnissen zufrieden sein, trotzdem sollte wie immer im Sport neben dem Leistungsgedanken auch das Fair Play nie zu kurz kommen. Wenn es bei einem Spiel oder gar einer ganzen Saison nicht wie erwartet läuft, dann muss man den Frust darüber nicht wirklich am Gegner, am Schiedsrichter, an den Zuschauern oder gar dem eigenen Team auslassen. Im Volleyballsport gibt es keine zwei Matchgewinner, aber ein Gewinn ist jede faire Partie für den Sport und alle Beteiligten. Viele solcher fairen und spannenden Spiele konnte man im Bezirk Süd in Ligaspielen aller Spielklassen genießen, aber auch in spannenden Spielen der Jugendteams bis hin zu der Deutschen Meisterschaft U20 weiblich im Mai in Bretten. Es ist schön zu sehen, dass in Nordbaden auch im Bereich Süd immer wieder besondere Ereignisse als Zuschauer magnet ausgetragen werden können.

Durch meine Tätigkeit als Bezirksvorsitzender Süd hatte ich in diesem Jahr neben den üblichen Sitzungen des Präsidiums wieder Kontakt mit Vereinen, bei denen ich verdiente Vereinsmitglieder ehren durfte, war bei den Siegerehrungen beim Verbands- und Bezirkspokal beteiligt, besuchte verschiedenste Spieltage und hatte im übrigen regen Kontakt zu Vereinen aus der Region oder auch darüber hinaus, beispielsweise bei Regionalmeisterschaften der Jugend oder bei der DM in Bretten.

Mein Dank gilt allen ehrenamtlich oder hauptamtlich Verantwortlichen in den Vereinen und im Verband, ohne die mit ihren unterschiedlichsten Engagements für Volleyball dieser schöne Sport nicht in der gewohnten Weise möglich wäre. Hoffen wir, dass auch die kommende Saison wieder individuelle oder strukturierte Möglichkeiten der Entwicklung für Vereine und Verband bietet.

In diesem Sinne freue ich mich auf Euch beim bevorstehenden Bezirkstag.

Sportliche Grüße

Wolfgang Härdt, Bezirksvorsitzender Süd

NVV-Termine

Vergabe von Setznummern Damen- und Herrenligen vom 22.05. – 10.06.18.

Gemeinsamer Bezirkstag Nord und Süd am Samstag, 16.06.18 von 09.00 – 11.00 Uhr in Forst, Jahnhalle.

Staffeltag Damen- und Herrenligen am Samstag, 16.06.18 von 11.00 – 15.30 Uhr in Forst, Jahnhalle.

4. Juli BFS Staffeltag Nord, Eppelheim

5. Juli BFS-Staffeltag Süd, Leopoldshafen

15.-16. September 29. DVV BFS-Cup Süd 2018, Heidelberg (Sportzentrum Mitte)

30. September BFS 29. BaWü-Elsass Pokal, Elsass

Staffeleinteilung/-tag

Der Landesspielausschuss (LSA) hat die Staffeleinteilung 2018-19 veröffentlicht. Zu finden ist sie hier: https://www.volleyball-baden.de/cms/home/spielbetrieb/allgemeines/nvv_termine_fristen/nvv_setzpositionen.xhtml

Die Spielplanschemata sind hier zu finden: https://www.volleyball-baden.de/cms/home/spielbetrieb/allgemeines/nvv_termine_fristen/nvv_spielplanschemata.xhtml
Setzpositionen beantragen an: nvv@volleyball-nordbaden.de
Einteilung Staffeltag am 16.06.2018 von 11.00 – 15.30 Uhr, Jahnhalle Forst:

11.00 Uhr: VL, LL 1-2 Damen

11.45 Uhr: VL, LL 1-2 Herren

12.30 Uhr: BL 1-3 Damen

13.15 Uhr: BL 1-2, BK 1-2 Herren

14.00 Uhr: BK 1-4 Damen

14.45 Uhr: KL 1-3 Damen

ESSERT Beach Cup

Neuer Hauptsponsor für Beachevent in Heidelberg!

Grußwort der ESSERT GmbH

Erstmals in diesem Jahr ist die ESSERT GmbH Hauptsponsor des Heidelberger Beachvolleyballturniers. Im Rahmen der baden-württembergischen Beachvolleyball Tour 2018 wird zum 16. Mal in Folge am 9. und 10. Juni am Neckarufer gebaggert und gepritscht. Vor der beeindruckenden Kulisse von Altstadt und Schloss spielen die besten Frauen- und Männer-teams im Sand um den Sieg.

Die ESSERT GmbH ist ein junges, innovatives Unternehmen aus der Region. Mit intelligenten Robotik Systemen und ihrer

Augmented Automation Lösung treibt die ESSERT GmbH die digitale Transformation und Industrie 4.0 voran. Im Bereich Intelligent Robotics entwickelt ESSERT modulare und flexible Roboter Workstations, die eine Kollaboration zwischen Mensch und Roboter (MRK) ermöglichen. Mit Expertise aus der industriellen Automation digitalisiert ESSERTs Augmented Automation Lösung das Informationsmanagement für Service und Support.

ESSERT Beach Cup

ESSERT Beach Cup 2018 vom 9.-10. Juni auf der Neckarweise in Heidelberg.

Infos: www.beachvolleyball-bawue.de und auf www.volleyball-baden.de

Die Produkte und Lösungen der ESSERT GmbH helfen sowohl mittelständischen Unternehmen, als auch bedeutenden Global Playern, effizienter zu arbeiten und ihre Produktivität zu steigern. 2009 von Christopher Essert gegründet, wächst die ESSERT GmbH stetig weiter und beschäftigt aktuell 70 Mitarbeiter. Wir wünschen allen Beteiligten viel Spaß und Sonnenschein!

www.essert.com.

Premium Sponsoren im ESSERT Beach Cup



ENGEL

Weitere Partner im ESSERT Beach Cup





Stadt – Sand – Fluss

2018 gastiert erneut die Ba-Wü Beach Tour am Neckarstrand. Dieses Jahr firmiert das Event als ESSERT Beach Cup Heidelberg. Beim A-Top Turnier auf der Neckarwiese mit freiem Blick auf Altstadt und Schloss – eindeutig eine der tollsten Kulissen dieses Beachsommers – trifft sich die Elite der Beachvolleyballer aus dem ganzen Süddeutschen Raum. Am Samstag bespielen zudem jugendliche Fußballer den Beach und am Sonntag zeigen die kleinsten Beachvolleyballer beim U12-14 Spielfest ihr Können.

HTV – offizieller Partner des NVV

Wir vom Heidelberger TV Volleyball sind der Partnerverein des Nordbadischen Volleyball-Verbandes bei der Durchführung des Events.

Wir sind eine aktive Volleyballabteilung, die alle Bereiche des Volleyballs abdeckt. Schauen Sie doch mal auf unserer Homepage vorbei und informieren Sie sich, wie Sie einfach an einem Verein mit viel Spaß und Leidenschaft teilhaben können oder sprechen Sie unsere Helfer auf dem Turnier selbst an!

Wir freuen uns schon auf Sie...

www.volleyball-htv.de

Programm

Samstag 09.06.

ab 9.30 Uhr Vorrunde Damen/Herren
ab 17.00 Uhr Viertelfinale Damen
ab 17.00 Uhr Viertelfinale Herren zudem
1. Beach Soccer Cup 10.00 – 17.00 Uhr

Sonntag 10.06.

ab 10.00 Uhr Halbfinale Damen
ab 11.00 Uhr Halbfinale Herren
ab 12.00 Uhr Kleines Finale Da & He
ab 14.00 Uhr Finale Damen
ab 15.00 Uhr Finale Herren anschließend
Siegerehrung



& VÖLKERS[®]

S Sparkasse
Heidelberg

LAMY
Design. Made in Germany.



stadtwerke
heidelberg

HOCHSCHULE
SRH HEIDELBERG



Audi
Zentrum Heidelberg

RADOLINO

Deutscher Volleyball-Verband

DVV-Pokalfinale 2019

Das DVV-Pokalfinale 2019 findet am 24. Februar statt. Schon jetzt sind die Tickets für das Top-Event in der Mannheimer SAP Arena erhältlich.

Eintrittskarten (ab 15 Euro) für das DVV-Pokalfinale, das gemeinsam vom Deutschen Volleyball-Verband und der Volleyball Bundesliga ausgetragen wird, sind ab sofort über www.ticketmaster.de (Ticket-Hotline 01806-999 0000*), ADticket (Ticket-Hotline 0180 6050400*) und über www.saparena.de (Ticket-Hotline 0621-18190333) erhältlich.

* (0,20 EUR/Verbindung aus dt. Festnetz / max. 0,60 EUR/Verbindung aus dt. Mobilfunknetz

Weitere Informationen zum DVV-Pokalfinale finden Sie unter www.dvv-pokal.de.

DVJ-Spielabzeichen

Die Deutsche Volleyball-Jugend hat eine neue Spielabzeichen Broschüre sowie ein ganz neues Spielabzeichen Poster entwickelt. Abzeichen, Flyer und Poster können Vereine direkt auf der DVJ-Homepage runterladen sowie auf Anfrage hin direkt per Mail oder online bestellen, alle weiteren Infos findet ihr auf unserer Homepage unter Schule-Volleyball Spielabzeichen. www.dvj.de



DVJ Gütesiegel

Liebe Landesverbände,
die dvj hat ein Gütesiegel ins Leben gerufen um Vereine für hervorragende Jugendarbeit auszuzeichnen. Hierbei sollen jedoch nicht sportlichen Leistungen im Vordergrund stehen, sondern vielmehr Projekte und Aktionen, die neben dem Sport die individuelle und soziale Entwicklung, sowie das Engagement der Kinder und Jugendlichen fördern. Auch Maßnahmen, die jungen Menschen mit erschwerten Zugangsbedingungen zum Sport den Einstieg erleichtern, haben bei der Vergabe des Gütesiegels einen besonderen Stellenwert. Somit soll auch kleinen und/oder auf Breitensport ausgerichteten Vereine die Möglichkeit gegeben werden, eine Anerkennung für ihre geleistete Arbeit zu erhalten.

Die Bewerbung erfolgt mittels eines Fragebogens welcher auf der dvj-Homepage (<http://www.volleyball-verband.de/de/jugend/aktionen/guetesiegel/>) heruntergeladen werden kann.

Die Vergabe des Gütesiegels soll je nach Bewerbungseingang vierteljährlich erfolgen. Die ausgezeichneten Vereine erhalten ein digitales Gütesiegel für ihre Medienarbeit sowie eine entsprechende Tafel.

Katrin Siemon, Jugendreferentin



<<https://www.facebook.com/volleyballjugend?fref=ts>>[twitter-2]<https://twitter.com/TeamGER_Volley> <https://instagram.com/deutsche_volleyball_jugend/>

Schnupperkurs.de

Wie besprochen sende ich Ihnen hiermit eine kurze Information über das Sportförderprojekt zu, mit dem Vereine kostenlos neue Mitglieder über das Internet gewinnen können.

Es geht um die Online-Plattform schnupperkurs.de. Bei dem Projekt handelt es sich um eine Internet-Plattform, auf der Sportvereine ihre Sportangebote kostenlos und mit wenig Aufwand einstellen und Interessierte zum Schnuppern in ihr Training einladen können. Eine Registrierung unter schnupperkurs.de/konto ist völlig kostenlos. Es sind grundsätzlich keine Kosten mit der Teilnahme am Projekt verbunden.

Deutschlandweit sind bereits Sportver-

eine in über 70 Städten dabei. Sportvereine lieben die Plattform und haben schon über 1.000 Anmeldungen zum Schnuppern von Sportsuchenden erhalten. Auf der Website des DOSB finden Sie unter diesem Link noch weitere Informationen zu dem Projekt: https://www.dosb.de/fr/sportentwicklung/sportentwicklungs-news/detail/news/schnuppern_leicht_gemacht.

Informieren Sie Ihre Verbände über das Projekt und sorgen Sie dafür, dass auch Ihr Sport auf der Plattform präsent ist. Wenn Sie über einen Newsletter, ihre Website oder soziale Medien zusätzlich Vereine direkt erreichen können, würden wir uns freuen, wenn Sie diese gleich informieren.

Der Aufwand einer Rundmail ist gering, der Erfolg der Sportförderung für die Vereine aber sehr groß.

Für Rückfragen stehe ich als Initiator des Projekts und Vorstandsmitglied der Stadt-sportjugend Ratingen und der Sportjugend im Kreissportbund Mettmann gern zur Verfügung. Meine Telefonnummer lautet 0163-4788436 und meine E-Mail-Adresse ist timo@schnupperkurs.de.

Vielen Dank. Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung.

Sportliche Grüße, Timo Büsselmaier,
schnupperkurs.de, 0163/4788436,
 02102/1482093, Friesenstraße 5, 40878
 Ratingen, timo@schnupperkurs.de,
www.schnupperkurs.de

DVV Volleyballbuch

Das neue Volleyballbuch vom DVV in Zusammenarbeit mit Jimmy Czimek ist herausgekommen.

Hier der Link dazu:

<http://www.volleyball-verband.de/de/redaktion/2017/dezember/verband--rahmentrainingskonzeption-volleyball-und-beach-volleyball-des-dvv-erschienen/>



sportwetten.de wird offizieller Wettpartner des DVV

Der Deutsche Volleyball-Verband (DVV) und die sportwetten.de GmbH haben sich zu einer langfristigen Partnerschaft zusammengeschlossen. Der in Düsseldorf ansässige Wettanbieter wird die Volleyballfans auf den digitalen Kanälen und mit Promotion bei den Heimspielen der Hallen-Nationalmannschaften, sowie auf der Techniker Beach Tour aktivieren.

Das Leistungspaket enthält umfangreiche Aktivierungsrechte bei allen Heimspielen der Hallen-Nationalmannschaften (Männer und Frauen) und auf der gesamten Techniker Beach Tour inklusive den Deutschen Beach-Volleyball Meisterschaften in Timmendorfer Strand. Neben dem Recht zur offiziellen Nutzung des DVV- und Techniker Beach Tour Logos wird sportwetten.de die Bezeichnung

„Offizieller Wettpartner des Deutschen Volleyball-Verbandes“ tragen.

Ingo Pauling, Direktor sportwetten.de GmbH: „Wir betrachten uns innerhalb dieser Partnerschaft als „Challenger Brand“. Wir möchten gemeinsam mit dem DVV wachsen und gängige Marketing-Strategien ausbauen und weiterentwickeln. Die emphatische Verbindung zu den Fans und der gegenseitige Austausch, persönlich am Stand oder digital über Social Media, soll als strategischer Motor genutzt werden. Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit dem DVV den nächsten wichtigen Schritt in unserer noch jungen Firmengeschichte gehen können.“

Jörg Ziegler, Generalsekretär des DVV: „Mit sportwetten.de gewinnen wir einen verantwortungsbewussten, kreativen und innovativen Partner im Bereich Sportwetten. Auf die Volleyball-Fans maßgeschneiderte Konzepte machen die-

se Partnerschaft besonders, weshalb wir uns auf eine spannende gemeinsame Zukunft freuen.“

Über sportwetten.de:

Die sportwetten.de GmbH ist eine Tochter der börsennotierten pferdewetten.de AG mit Sitz in Düsseldorf. In Kooperation mit Cashpoint aus Wien haben sich 2017 routinierte Spielmacher zusammengesetzt. Mit der evidenten Domain www.sportwetten.de sorgt man im deutschsprachigen Raum für Unterhaltung und hebt sich - bei aller Seriosität - durch humorvolle Aktionen und innovative Datenveredelung vom Wettbewerb ab. Seit Kurzem fungiert Ex-Fußballprofi und Kultfigur Ansgar Brinkmann als Werbetreibender für die Marke und unterstreicht damit den Claim „Setz auf Spaß!“.



5€*

RABATT

NEWSLETTER
ABONNIEREN &
RABATT SICHERN
www.engelhorn.de/newsletter

engelhorn
sports

* Rabatt gilt ab einem Einkauf von 50€. Gültig im engelhorn e-Shop.
Bitte beachten Sie die Einlösebedingungen unter: www.engelhorn.de/einloesebedingungen

Volleyball Magazin

- Doppelinterview Moculescu und Niroomand (BR Volleys)
- Analyse: Die besten Angreiferinnen der Frauenliga
- 2. Liga: Die Scheu vor dem Aufstieg ist riesig
- Volleyballtraining:
Grundlagen: Prinzipien für das Training im Sand
Kinder und Jugend: Spaß und Bewegung mit Luftballons

u. v. m.

Berichte, Interviews, Kommentare – Alles, was Sie rund um Hallen- und Beachvolleyball wissen wollen, finden Sie im Volleyball Magazin.

Sie kennen das VM noch nicht? Dann fordern Sie gleich Ihr kostenloses Probeheft an: <http://philippka.de/verlag/probeheft-bestellen>



MIKASA Katalog 2018

Wir freuen uns Ihnen hiermit unseren neuen MIKASA Katalog für Bälle & Zubehör mitsamt der neuen Preisliste zu übersenden! Lassen Sie sich von unseren Produkten inspirieren und motivieren, die Marke MIKASA auf 116 Seiten voller Emotionen & Leidenschaft zu erleben.

Viel Spaß beim Durchblättern des <<Online-Kataloges>> <https://www.hammer-sport.de/mikasa.html>



Sitzvolleyball Hoffenheim: Infos zur Trainingsgruppe

Treffpunkt: Sporthalle Hoffenheim, Silbergasse 45, 74889 Sinsheim/Hoffenheim

Trainingszeiten: jeden Dienstag von 19:30 - 21:30 & Freitag von 18:00 - 20:00 Uhr.

Trainer: Rudi Sonnenbichler. In dieser Trainingsgruppe trainieren & spielen Volleyballinteressierte ohne und mit körperlichem Handicap gemeinsam auf "Augenhöhe"! Bekleidung: bequeme Sportkleidung und Turnschuhe (Umkleidekabinen/Duschen vorhanden). **Kosten:** keine.

Kontakt: Elisabeth Claas; Anpfiff ins Leben e.V., Mobil 0160-93415213 sowie <http://www.anpfiff-hoffenheim.de/index.php?id=4>

VIII. Ballspiel | Symposium
28./29. September 2018
 Institut für Sport und Sportwissenschaft des KIT - Karlsruhe

Ballsport hat Zukunft!

BBW bfv SBFV wfv BfV DFB HVW NW VLV

Informationen unter www.ballspiel-symposium.de

DM U20 weiblich

TV Bretten organisiert erneutes Großereignis!

Deutsche Meisterschaft U20 weiblich 2018 in Bretten – was für ein Spektakel

Am 12./13. Mai fand im Brettener Hallensportzentrum die Deutsche Meisterschaft der U20 Volleyballerinnen statt. Insgesamt traten die besten 15 Teams aus ganz Deutschland gegeneinander an und kämpften in 47 Spielen um den Titel. Der TV Bretten erhielt als Ausrichter eine Wildcard zugeteilt und durfte sich ebenfalls gegen die Besten beweisen. Die dvj war bereits bei der Eröffnung durch ihren Vorsitzenden Andreas Burkhard vertreten. Ferdinand Rill hatte als Einsatzleiter 10 Topschiedsrichter für die Leitung der Spiele zur Verfügung. Er und Schiedsrich-

terbeobachter Volker Schiemanz dürften in diesem Bereich durchaus zufrieden auf die Spiele geblickt haben. Schon die Vorrunde am Samstag zeigte, dass auf den 4 Feldern im modernen Hallenkomplex in Bretten hervorragende Spiele zu erwarten waren. Es ging heiß her und vor allem in der extrem ausgeglichenen Gruppe B2 gab es spannende Spiele, die an Dramatik kaum zu überbieten waren. Hier konnten die Roten Raben Vilsbiburg gleich zweimal Spiele gegen Potsdam und Minden gewinnen, welche eigentlich im Tiebreak schon verloren schienen. Erst im letzten Gruppenspiel wurden sie von Wiesbaden noch auf Platz 2 verdrängt, und die gut spielenden Mädchen aus Minden konnten

als denkbar knapper Gruppenvierter nur noch um die Plätze 13 bis 16 spielen.

Die vier Gruppensieger SC Potsdam, SV Lohhof, Dresdener SC und Volley Team Berlin qualifizierten sich direkt für das Viertelfinale. Unter den kritischen Augen vom Bundestrainer der Juniorinnen-Nationalmannschaft Martin Frydnes, welcher an beiden Tagen das Geschehen in Bretten verfolgte, kristallisierten sich vor allem die Viertelfinalspiele zwischen Schweriner SC gegen VT Berlin (23:25, 23:25) und dem amtierenden Deutschen Meister USC Münster gegen den SC Potsdam (25:27, 25:23, 15:11) als nervenaufreibende Matches heraus.



Doch auch die beiden Halbfinalspiele waren absolute Kracher und zeigten, dass sich die Teams SV Lohhof, VT Berlin, SCU Emlichheim und USC Münster zu Recht dafür qualifizieren konnten. Beide Spiele brauchten einen Entscheidungssatz und gingen mit denkbar knappen Ergebnissen zu Ende.

Nach einer kurzen Umbaupause für das Endspiel auf dem Großfeld stürmten ca. 600 Zuschauer die Tribüne. Ein hochklassiges Endspiel zwischen VT Berlin und SCU Emlichheim konnte nach den exzellenten Halbfinalspielen erwartet werden. Inzwischen war auch Frank Schumacher, der Hallensprecher des amtierenden Vizemeisters der 1. Bundesliga Damen MTV Stuttgart, eingetroffen und moderierte professionell das packende Endspiel. Erneut konnte in einem qualitativ hochklassigen und spannenden Spiel erst der dritte Satz die Entscheidung bringen, mit dem glücklicheren Ende für VT Berlin (22:25, 25:14, 15:12). Mit Freudentränen in den Augen bejubelten die Berlinerinnen ihren Titel Deutscher Meister der U20 weiblich 2018. Auch der SCU Emlichheim dürfte als Vizemeister durchaus sehr zufrieden mit seiner Leistung sein.

Die Siegerehrung wurde dann gemeinsam durchgeführt vom Vorsitzenden der Deutschen Volleyball Jugend Andreas Burkhard, Bürgermeister der Stadt Bretten Michael Nöltner, dem Vizepräsidenten Finanzen des NVV Reiner Blechschmitt und dem Gesamtorganisator und 2. Vorsitzenden des ausrichtenden TV 1846 Bretten Armin Springer. In diesem Rahmen wurde auch Ferdinand Rill als langjähriger Bundesligaschiedsrichter in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Most valuable Player wurden Aisha Skinner (Gold, Volley Team Berlin) und Pia Timmer (Silber, SCU Emlichheim).

Dem TV 1846 Bretten bleibt neben Platz 16 eine tolle Erfahrung bei dieser Meisterschaft, viel Erfahrung bei den Spielen gegen die Top-Teams Deutschlands und die Freude darüber, dass die Verantwortlichen des Verbands die Hallensituation in Bretten sowie die Organisation der Veranstaltung als wieder einmal sehr gelungen gelobt haben.

Nadine Seebold, TV Bretten



(v.l.): Michael Nöltner (Bürgermeister der Stadt Bretten), Armin Springer (Vorstand TV Bretten), MVP Aisha Skinner (Volley Team Berlin) & Pia Timmer (SCU Emlichheim), Reiner Blechschmitt (NVV-Vizepräsident), Andreas Burkard (DVJ-Vorsitzender).

Bühler Jugend erfolgreich

U16, U18 und U20 für DM qualifiziert!

Bühler Jugendvolleyballer qualifizieren sich für Deutsche Meisterschaften

Am vergangenen Sonntag fand die Süddeutsche Meisterschaft der U20 in Bühl statt. Dabei belegte die U20 des TV Bühl einen hervorragenden ersten Platz. Somit sind die Jungs für die Deutsche Meisterschaft vom 12.-13.05.18 in Oldenburg qualifiziert.

Nicht nur die U20 konnte sich für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren sondern auch die U16 und die U18. Sie belegten bei den Süddeutschen Meisterschaften ihrer Altersklasse jeweils den zweiten Platz. Die U18 nimmt nun zum dritten Mal in Folge an der Deutschen Meisterschaft teil. Ein sensationelles Mei-

sterstück. Die U16 ermittelt ihren Deutschen Meister vom 12.-13.05.18 in Rottenburg. Für die U18 geht es schon vom 05.-06.05.18 in Mömlingen um den Titel. Maßgeblich an diesen Erfolgen beteiligt sind die beiden Trainer Leo Castellaneta (für die U16 und U20) und Lluís Molada (U18). Die beiden fanden eine sehr gute Trainingsgrundlage zu Beginn der Saison vor. Dies ist der langjährigen Arbeit von Santiago Garcia Domench zu verdanken. So konnten seit Jahresbeginn und im speziellen nach Ende der Meisterschaftsrunden in den Herrenligen, immer wieder Trainingseinheiten stattfinden die die Jungs auf die Süddeutschen Meisterschaften hervorragend vorbereitet haben.

Für die Jungs ist das jetzt schon eine besondere Leistung. Wir Eltern und Abteilungsverantwortliche sind enorm stolz auf die Jungs. Aber von ausruhen kann jetzt nicht die Rede sein.

Drei Deutsche Meisterschaften müssen nun organisiert werden. Die Reiseplanung, Hotelbuchungen und Einreichung der Teilnahmeunterlagen sind in vollem Gang. Und Gelder müssen beschafft werden, denn bezahlt wollen die Teilnahmen auch sein. Die Jungs trainieren fleißig weiter. Wir wollen bestmögliche Leistungen zeigen. Und vielleicht gelingt den Teams eine weitere Sensation und sie belohnen sich mit einer Medaille. Vamos Bisons!

Sabrina Bäcker, Marketing TV Bühl



U16: hinten v. l.: Ködel Florian, Hahn Philip, Vetter Maximilian, Gallas David, Thoma Leonard, Neale Jamie. Vorne v. l.: Zeneli Lorant, Ell Tim, Greiter Nils, Debus René, Bauer Finn, Oster Lukas



U18: v.l.: Meier Leon, Steckel Paul, Ertel Finn, Donner Erik, Storz Eric, Vix Niklas, Kippenhan Jonas, Pflüger Fynn, Hadzic Denis, Brose Daniel, Schram Nico und Trainer Lluis Enric Molada Miro



U20: hinten v.l.: Betreuer: Tim Stöhr und Felix Orthmann Spieler: Gallas Simon, Bäuerle Pascal, Stolle Robin, Riedl Robert, Weimann Christian, Meier Leon und Trainer Leo Castellaneta. Vorne v.l.: Betreuer: Lluis Enric Molada Miro, Spieler: Oster Philipp, Weber Tim, Treder Jonas, Brose Daniel, Schramm Nico, Tümkaya Andac.

Nachbericht Deutsche Meisterschaften

Hallo zusammen, über den tollen Erfolg unserer Jugendvolleyballer mit der Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften (DM) haben wir schon ausführlich berichtet. Mit ein paar Wochen Abstand wollen wir Euch über die tollen Ergebnisse auf dem Laufenden halten.

Auch unsere Lokalzeitung ABB hat in der Ausgabe vom Freitag, den 18.05.18 darüber berichtet. Dazu lieferte sie aber auch weitere Informationen über die Arbeit, die hinter dem Projekt „Teilnahme an Deutschen Meisterschaften“ steckt. Den Artikel habe ich als Anhang hinzugefügt.

Die U16 belegte in Rottenburg den neunten Platz, bei der U18 schlägt ein siebter Platz im Mömlingen zu Buche und die U20 erreichte in Oldenburg den 13. Platz. Alle drei Teams gehören damit zu den besten Nachwuchsmannschaften Deutschlands, besonders die U20 musste gegen deutlich ältere und erfahrenere Teams antreten. Gegen Bocholt, Mainz und Dach-

au standen drei Teams mit Bundesligaspielern auf der anderen Seite des Netzes.

Diese tollen Ergebnisse unterstreichen die ausgezeichnete Jugendarbeit der Volleyballabteilung des TV Bühl. Diese Jugendarbeit ist auch für uns als Volleyball Bisons elementar, um zukünftige potenzielle Nachwuchsspieler für die erste Mannschaft auszubilden.

Drei Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften verursachten deutliche Mehrbelastungen, so musste die Abteilung rund 10.000 € aufbringen. Auch wir als Bundesligist haben uns an diesen Kosten beteiligt, die Einnahmen des Allstar-Games wurden komplett der Abteilung zur Verfügung gestellt. Im Namen der Volleyballabteilung wenden wir uns heute nochmals mit der Bitte um weitere Unterstützung an Euch. Wir konnten bereits folgende Förderer gewinnen, hierfür ein ganz herzliches und großes Dankeschön an:

Schöck Baden-Baden
Sparkasse Bühl

Siegfried Hallasch Aufzüge Bühl

Sparkassenversicherung Bühl

LBS Südwest

Bio-Supermarkt Menken

Baden Rockets Fanclub Bühl

Spenden dürfen gerne auf folgendes Konto getätigt werden: Spendenkonto TV Bühl, DE86 6625 1434 0000 5199 67, Zweck: „Volleyball DM 2018“

Selbstverständlich werden wir eine Spendenquittung ausstellen.

Nochmals vielen Dank an alle Eltern, Trainer, Betreuer und Organisatoren sowie an Euch als Partner des Bühler Volleyballsports!

Viele Grüße

Sabrina Bäcker, Marketing

Kontakt: sabrina.baecker@schwarzwaldvolleys-buehl.de, Tel: +497223/801002-613, Schwarzwald-Volleys-Bühl GmbH, Benderstr. 31 | 77815 Bühl
Geschäftsführer: Manohar Faupel, Achim Kammerer

Bühler Volleyball ist eine Erfolgsgeschichte

TV Bühl setzt auf Jugendarbeit / Entwicklung beruht auf Zusammenspiel verschiedener Personen

Von unserer Mitarbeiterin
Katrin König

Bühl. Die Geschichte des Volleyballs in Bühl ist – keineswegs nur mit Blick auf die Bisons – die Geschichte eines Erfolges. Gleich drei Jugendmannschaften des TV Bühl qualifizierten sich in diesem Jahr für die deutschen Meisterschaften: An den beiden vergangenen Wochenenden kehrten sie aus Mömlingen, Rottenburg und Oldenburg mit einem neunten Platz (U 16), einem siebten Platz (U 18) und einem 13. Platz (U 20) zurück. Schon die Teilnahme sei ein Riesenerfolg, ganz unabhängig von der Platzierung, sagt Abteilungsleiter Oliver Stolle und meint weiter: „Die Kids machen das, um Spaß zu haben. Verbundenheit erleben wir nicht einmal bei den

Für die Kinder steht
der Spaß im Vordergrund

jungen Talenten, die mit einer Volleyball-Karriere liebäugeln. Und das ist gut so.“

Freilich begann der „Weg nach oben“ schon vor Jahren, als es die U-14-Mannschaft des TV Bühl 2012 zu den deutschen Meisterschaften schaffte. „Dieselben Jungs spielen heute in der U-20-Mannschaft.“ Diese Entwicklung, betont Stolle, mache ihn stolz, sei aber ohne das Zusammenspiel verschiedener Personen undenkbar: „Gute Trainer, engagierte Teammanagerinnen und Eltern, Sponsoren und wir als ehrenamtlich tätige Abteilung – anders funktioniert das nicht.“ Wenn es um Trainer geht, darf der Name Santiago Garcia Donsench nicht fehlen: Sechs Jahre lang widmete der Argentinier sich nicht nur als Co-Trainer der Bundesliga-Mannschaft, sondern auch der Jugendarbeit. Er wurde zum wichtigen Ansprechpartner für die Kinder, wusste sie zu motivieren und – gegebenenfalls – auch zu trösten.

Dieses Erbe traten 2017 Leo Castellana und Luis Enrie Molada an (nur die Jüngsten (U 14) werden aus sprachlichen Gründen von Deutschen trainiert). Natürlich sei so ein Wechsel ein Einschnitt, und es habe Zeit gebraucht, bis die aktuellen Co-Trainer der Bisons und die Jugend sich „eingespielt“ hätten,



JUBELNDER NACHWUCHS: Die Bühler U-20-Mannschaft freut sich auf dem Spielfeld über den Gewinn der süddeutschen Meisterschaft und gleichzeitig über die Qualifikation zu den deutschen Titelkämpfen. Foto: r

räumt Stolle ein. „Die beiden kommen aus dem Profisport, das ist ja auch hier ihr Hauptjob. Dennoch macht ihnen das Training mit den Jugendlichen Spaß – und, wie sich zeigt, setzen sie den Erfolgskurs fort.“ In dem Kontext erinnert er daran, dass der Aufstieg in die Bundesliga 2009 die Gründung einer Spielbetriebsgesellschaft mit sich brachte, die unabhängig vom Verein agiert, zugleich aber von Verbandsseite aus verpflichtet ist, zwei Herren- und vier Jugendmannschaften vorweisen zu können.

„Die Teams bestanden schon, aber diese Nachwuchsarbeit musste fortgeschrieben werden.“ Die Profi-Spieler, räumt er ein, arbeiteten auf ganz anderem Niveau und seien oft zu eingespannt, um sich den Kids zu widmen,

„es gibt aber viele Berührungspunkte“. Man treffe sich am Spielfeld oder bei den Festen zum Saisonstart und -ende; Tim Stöhr und Felix Orthmann seien sogar mit nach Oldenburg gefahren. „Natürlich sind die Bisons unser großes Zugpferd.“

Auch bei den Sichtungen an Schulen sei es von Vorteil, wenn so ein hühnenhafter „Bison“ präsent sei. Und nicht zuletzt dank der Bundesliga-Mannschaft sei Volleyball in Bühl ja überhaupt von einer Randsportart zum Publikumsmagneten geworden. Besonders schön, wenn auch die Ausnahme, sei, wenn „Eigengewächse“ bei den Bisons landeten. Die Chancen stehen gar nicht schlecht: „Wir haben immer wieder Jugendliche, die etwa für den Baden-Württemberg-Kader ausgewählt werden. Manche ebnen

sich der Weg zur Bundesliga und Einladungen zur Jugendnationalmannschaft gingen ein.“

Stolle hofft jedenfalls, die Anzahl von rund 50 aktiven Volleyball-Kindern weiterhin halten und ausbauen zu können. Mit jedem Erfolg wachse indes auch die finanzielle und organisatorische Belastung, sagt er schließlich in ernstem Ton und meint damit auch die Sponsoren, ohne die die Abteilung schnell an die Grenzen des Möglichen gelänge. „Allein die deutschen Meisterschaften haben uns 9 000 Euro gekostet“, bringt er es auf den Punkt. Bei alledem siehe nicht nur der Erfolg im Fokus: „Uns geht es in erster Linie um die Kinder. Dass sie dabei bleiben können. Und weiter Spaß haben“, sagt Stolle. Bühl ist und bleibt Volleyball.

TV Brötzingen fährt zur DM U14

Erstmals bei DM dabei!

Dem TV Brötzingen ist am Sonntag eine kleine Sensation gelungen – die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft U14 weiblich. Das erste Mal in der Vereinsgeschichte! Die ganze Abteilung ist aus dem Häuschen.

Bis Montag Nachmittag wussten die Mädchen nicht, dass Sie sich als zweiter auch qualifiziert hatten und sie waren am Sonntag nach dem Turnier etwas enttäuscht, dass es nicht geklappt hat. Die Freude heute in der Halle, als sie es erfahren haben, war unbeschreiblich.

Details zum Spieltag:

Die Vorrunde schlossen unsere Mädchen als Zweite ab und konnten sich somit für die Zwischenrunde qualifizieren. Durch eine super Leistung in der Zwischenrunde erreichten sie das Finale gegen den VC Offenburg. Leider mussten wir in den Spielen zuvor zu viele Kräfte lassen, sodass wir im Finale dann unterlagen. Dieser Zweite Platz ist die Belohnung für eine herausragende Saison. Es spielten: Alisa Akbas, Eveline Rose, Marie Rusanova, Sophie Rusanova, Diana Slabinski, Melis Tanir, Melisa Tanir., Trainerinnen Raissa Freundt und Diana Vaslow.

Teilnehmende Mannschaften der RM:

NVV 1: TV Brötzingen
 NVV 2: SSV Vogelstang
 NVV 3: TSG Wiesloch
 SBVV 1: VC Offenburg
 SBVV 2: FT 1844 Freiburg
 SBVV 3: SV Kirchzarten
 VLW 1: SV Holzgerlingen
 VLW 2: TSV Birkach
 VLW 3: TV Niederstetten



DVJ-Spielabzeichen

Die Deutsche Volleyball-Jugend hat eine neue Spielabzeichen Broschüre sowie ein ganz neues Spielabzeichen Poster entwickelt. Abzeichen, Flyer und Poster können Vereine direkt auf der DVJ-Homepage runterladen sowie auf Anfrage hin direkt per Mail oder online bestellen, alle weiteren Infos findet ihr auf unserer Homepage unter Schule-Volleyball Spielabzeichen. www.dvj.de



Ba-Wü ganz oben in Wiesbaden

Jungs holen Gold, Mädchen Silber!

ARGE-Jungs landen den großen Coup – Mädels bringen Silber nach Hause

Pfingstzeit ist auch Bundespokalzeit, und so machten sich die BaWü-Teams der Jahrgänge 01/02 (männlich) und 02/03 (weiblich) am vergangenen Donnerstag auf den Weg in die hessische Landeshauptstadt zu ihrem ersten gesamtdeutschen Bundespokal.

Das Turnier startete für beide Mannschaften am Freitag in der Gruppenphase. Hier trafen die Mädchen von Landestrainer Sven Lichtenauer auf die Auswahlteams aus Hamburg, Sachsen-Anhalt und Berlin. Alle drei Mannschaften konnten trotz der anfänglichen Nervosität deutlich mit 2:0 geschlagen werden.

Auch die Jungs ließen nichts anbrennen und sicherten sich mit drei deutlichen Siegen gegen Hamburg, Sachsen-Anhalt und Brandenburg den ersten Platz in der Gruppe.

Damit stand für beide ARGE-Teams am Samstagmorgen das Viertelfinale an. Die Mädels überzeugten vor allem im zweiten Satz mit ihrer Souveränität und Spielstärke und gewannen gegen die Auswahl aus Brandenburg mit 2:0 (25:21, 25:13). Die Jungs hatten mit dem Sächsischen Landesverband einen sehr starken Gegner. Doch auch für die Sachsen gab es gegen BaWü nichts zu holen und die Jungs um Kapitän Tobias Hosch behielten am Ende sogar deutlich mit 2:0 (25:22, 25:15) die Oberhand. Damit begannen nach nur je-

weils einem Match am Samstag die Vorbereitungen für die Halbfinalspiele am Sonntag.

Hier hieß der Gegner für beide ARGE-Mannschaften jeweils Westdeutscher Volleyballverband. Die Mädchen legten vor und spielten ihr erstes Drei-Satz-Spiel in diesem Turnier. Nach einem nervösen, holprigen Start und dem verlorenen ersten Satz (22:25) kämpften sich die „Löwinnen“ aber wieder zurück. Nach 25:22 und 15:9 war schließlich das Finalticket gebucht.

Zum ersten Mal in den Tiebreak mussten auch die Jungs, weil auch sie im ersten Durchgang den Kürzeren gezogen hatten. Doch das Team um Landestrainer Michael Mallick steigerte sich und stand



nach 20:25, 25:22, 15:7 ebenfalls im Finale. Somit waren beide Teams aus BaWü im Finale und kämpften um Gold jeweils gegen die Auswahlteams aus Bayern, die ebenfalls mit beiden Mannschaften den Finaleinzug geschafft hatten.

Den Anfang machten die Mädchen. Nachdem sie im ersten Abschnitt lange in Führung gelegen hatten, mussten sie sich am Ende noch knapp mit 23:25 geschlagen geben. Besser lief es im zweiten Durchgang, der mit 25:17 an BaWü ging. Leider verloren die ARGE Mädchen im Tiebreak dann den Faden und mussten sich gegen stark abwehrende Bayerinnen am Ende nach 8:15 mit 1:2 geschlagen geben.

Die Jungs überrannten im ersten Satz die favorisierten Bayern in allen Elementen und kamen zum schnelle 25:16 Satzgewinn. Doch das wollten die Mannen aus Bayern nicht auf sich sitzen lassen und kamen eindrucksvoll mit 25:21 zurück. In Tie-Break ging es lange hin und her doch am Ende war es der Teamspirit, der den BaWü-Jungs mit 15:12 den Sieg und die Goldmedaille bescherte. Nach einer etwas langatmigen Siegerehrung und dem ein oder anderen Foto ging es dann für alle wieder, mit einem Lächeln und guten Gefühl, zurück in die Heimat.

Thomas Dörr, ARGE Leistungskordinator

Für BaWü im Einsatz waren: Franka Hornischer (MTV Stuttgart), Anastasia Galusic (TG Bad Waldsee), Melissa Finteis, Iane Henke, Hannah Kohn, Marie Hänle (alle TSG Eislingen), Nele Birmele, Nela Joao, Louisa Gasenzer, Svenja Rodenbüsch (alle ZG Bad Krozingen), Sina Toroslu (TSG Wiesloch), Mathis Mattmüller, Jan Kaufhold, Arne Mikusin (alle FT Freiburg), Marco Frohberg, Anton Jungs (beide TV Rottenburg), Leon Meier, Simon Gallas (beide TV Bühl), Pascal Zippel Tobias Hosch (beide VfB Friedrichshafen), Linus Engelmann, Lennart Heckel, Yannick Kempe (alle USC Konstanz). Das Trainer und Betreuersteam: Michael Mallick, Sven Lichtenauer, Christian Lohse, Sebastian Schmitz, Catharina Hoch, Marco Morgenroth und Thomas Dörr.



BSB VIBSS & BSB.Regio– Sportverbände nah am Verein

BSB.VIBSS.de: Online-Portal für Vereinsmanagement

Wie sieht die ideale Mitgliederversammlung aus? Wie kann ich für meinen Verein neue Sponsoren ansprechen? Was muss ich bei der Buchhaltung berücksichtigen? Wie sieht eine gute Öffentlichkeitsarbeit aus?

Fragen über Fragen, mit denen sich tagtäglich Vereinsfunktionäre in unseren Vereinen beschäftigen. Seit August gibt es nun eine neue Wissensplattform für alle Themen rund um das Vereinsmanagement: [www.BSB.VIBSS.de!](http://www.BSB.VIBSS.de)



Auf BSB.VIBSS finden Sie nicht nur hilfreiche Vorlagen, sondern auch viele Best-Practice Beispiele von Vereinen und Verbänden aus unserem Verbandsgebiet.

BSB.VIBSS ergänzt die Website des Badischen Sportbundes sowie die der Fachverbände, der Sportkreise und der Sportjugend mit ihren verbandsspezifischen Inhalten.

Neues Beratungsangebot: Themenberatung und Vereinscoaching

Seminare, Website, Newsletter oder einfach der kurze Anruf in der Geschäftsstelle! Bisher gab es schon viele Wege, sich bei den Fachverbänden, Sportkreisen und beim Badischen Sportbund umfassend über die Vereinsarbeit zu informieren und auf viele Fragen Antworten zu bekommen.

Nun kommen nun zwei weitere Angebote mit dazu: im Rahmen von BSB.Regio startet die Themenberatung und das Vereinscoaching!

Ziel ist es, durch individuelle Beratungsleistungen unsere Vereine noch besser zu unterstützen und konkrete Projekte oder Prozesse



kompetent zu begleiten. Hierfür stellt der BSB ausgewählte Experten zur Seite.

Alle Informationen zu unserem Unterstützungs- und Beratungsangebot finden Sie unter: <http://www.badischer-sportbund.de/service/unterstuetzung-beratung/>

Kurzschulungen, Seminare

Der BSB bietet für Vereinsmitarbeiter viele verschiedene Seminare und Kurzschulungen zu allen relevanten Themen rund um den Verein an.

Kontakt

Julian Hess

Tel. 0721 / 18 08-41

Email: J.Hess@Badischer-Sportbund.de



Weitere Infos und Anmeldung unter:

<http://www.badischer-sportbund.de/bildung/fuehrung-management/veranstaltungsformate/>



VIII. Ballspiel | Symposium

28./29. September 2018

Institut für Sport und Sportwissenschaft des KIT - Karlsruhe

Ballsport hat Zukunft!



Informationen unter www.ballspiel-symposium.de

VIII. Ballspielsymposium

28. und 29. September 2018 Institut für Sport und Sportwissenschaft KIT Karlsruhe

Ballsport hat Zukunft!

„Ballsport hat Zukunft!“ – bereits der Titel des 8. Ballspielsymposiums gibt die Richtung für die Veranstaltung vor. Ausgehend von der Fragestellung, wie sich der Sport verändern wird und welche Herausforderungen folglich auf die Ballspielvereine und -verbände zukommen werden, ist ein abwechslungsreiches Programm entstanden. Neben zwei Hauptvorträgen werden 25 Workshops, Praxis- sowie Best practice-Einheiten angeboten. Mithilfe der Themenvielfalt sowie der unterschiedlichen Formate sollen alle Vereinsverantwortlichen direkt angesprochen werden. Abgerundet wird das Symposium durch eine Talk-Runde mit Vertretern aus Sport und Politik.

Informationen & Anmeldung: <http://www.sport.kit.edu/ballspielsymposium/>

Der NVV erkennt das Ballspiel-Symposium 2018 mit 12 Lerneinheiten zur Lizenzverlängerung an.

DM Senioren

TV Bretten bei der Deutschen Meisterschaft Ü53 in Berlin

Die Brettener Senioren Ü53 haben am 19./20.05.2018 an den Deutschen Meisterschaften in Berlin teilgenommen. Leider mussten die Herren ohne Ihren Stammzuspieler und mit zwei angeschlagenen Mitspielern in die Hauptstadt reisen. Trotzdem starteten Sie erwartungsvoll ins Turnier. Nachdem sie in der ersten Spielrunde als Schiedsgericht aktiv waren, begann anschließend das erste Spiel gegen SVC Nordhausen, Meister Ost. In einem heiß umkämpften Match mussten sich die Brettener dem Gegner trotz starkem Spiel mit 21:25 und 23:25 Punkten knapp geschlagen geben. Weiter ging es gegen den Dürener TV, welcher sich als Meister West qualifiziert hatte. Wie erwartet war dieser der stärkste Gegner in der Vorrunde, und so blieb den Senioren mit einem Ergebnis von 16:25 und 10:25 Punkten keine wirkliche Siegeschance. Auch die Verletzung

und somit der Ausfall eines Stammspielers erschwerte die Situation. Als Gruppensieger folgte dann die Zwischenrunde gegen TuS Vahrenwald, Meister Nordwest. In einem packenden Spiel gingen die Senioren auch am letzten Spiel des Tages voller Elan zur Sache. Erster Satz, erster Sieg. Mit 25:23 konnte sich der TV Bretten kämpferisch gegen TuS Vahrenwald behaupten und erstmals im Turnierverlauf in Führung gehen. Doch davon ließ sich der Gegner nicht wirklich beeindrucken. Im zweiten Satz hatten die Vahrenwalder die Nase vorn und der Satz ging mit 18:25 verloren. Im Entscheidungssatz wurden die letzten Kräfte des Tages mobilisiert und mit einem Ergebnis von 11:15 brauchte man sich hinter einem stark spielenden Gegner nicht zu verstecken. Somit traten die Herren am Folgetag um Platz 11 gegen den SV Winnenden an. Am Abend

ging es zur riesigen Players Party in die E4 Eventlocation direkt am Potsdamer Platz. Da dieses Jahr alle 10 Altersklassen der Männer und Frauen Ihre Meisterschaft in Berlin austrugen war dieses Event ein weiteres Highlight. Am nächsten Tag wurde dann ein echtes Region-Süd-Derby erwartet, denn mit dem SV Winnenden traf der Meister Süd auf den TV Bretten als Vizemeister Süd. Doch leider gehörten die Senioren auch in diesem Match nicht zu den gewinnenden. Mit 20:25 und 14:25 Punkten verabschiedeten sich die Brettener sportlich von der Deutschen Meisterschaft 2018. Es war toll dabei zu sein und trotz der Umstände konnten die Herren mit Ihrer Leistung zufrieden sein. Deutscher Meister 2018 wurde SG Rodheim vor dem 1. VC Norderstedt.



DVV-Pokal

2019 findet das Finale im DVV-Pokal erneut in Mannheim, SAP Arena, am 24.02.2019 statt. An diesem Terminen werden im NVV keine Spiele angesetzt!

Trainergesuche

In der Pinnwand der Baden Homepage fündig werden unter:
https://www.volleyball-baden.de/cms/home/service/pinnwand/pinnwand_allgemein.xhtml

Entsorgung alter Handys

In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund (NABU) Deutschland ist der NVV als Sammelstelle für alte Handys anerkannt. Die Handys können in der NVV-Geschäftsstelle abgegeben werden und werden dann an den NABU weitergeleitet. Mit den Beträgen, die aus dem Recycling der Handys an den NABU fließen, werden Naturschutzprojekte in Deutschland finanziert. Also: Alt-Handys bitte an den NVV!

NVV-Leitfaden für Vereine

Die Arbeitshilfe für alle Vereinsmitarbeiter mit Informationen zu allen Themenbereichen. Zu finden im Downloadbereich der NVV-Homepage unter
www.volleyball-baden.de

Termine

9.-10. Juni	ESSERT Beach Cup, Heidelberg Neckarwiese
9.-10. Juni	Deutsche Meisterschaft U14
10. Juni	U12-14 Beachspielfest, Heidelberg Neckarwiese
18.-22. Juni	Schülermentoren LG, Sportschule Schöneck
23.-24. Juni	Ba-Wü Beach Tour in Friedrichshafen
23.-24. Juni	RSF Baden-Württemberg U13
23.-24. Juni	B-Trainer Fortbildung, Sportschule Schöneck
7. Juli	U12-14 Beachspielfest, Bruchsal DJK Sportanlage
7. Juli	NVJ Beachmeisterschaft U19 wei., Viernheim
7. Juli	NVJ Beachmeisterschaft U18 mä., Heidleberg (HTV)
7.-8. Juli	C-Trainer Fortbildung, Sportschule Schöneck
8. Juli	NVJ Beachmeisterschaft U18 wei. & U19 mä., Viernheim
15.-16. September	BFS Cup Süd, Heidelberg (Ausrichter Heidelberger TV)
28.-29. September	8. Ballspiel-Symposium, KIT Karlsruhe
24. Februar 2019	DVV Pokalfinale SAP Arena: Kartenvorverkauf läuft!

VIII. Ballspiel | Symposium
 28./29. September 2018
 Institut für Sport und Sportwissenschaft des KIT - Karlsruhe

Ballsport hat Zukunft!

Informationen unter www.ballspiel-symposium.de

Partner des NVV

Ballpool



Ausrüster



Camps

